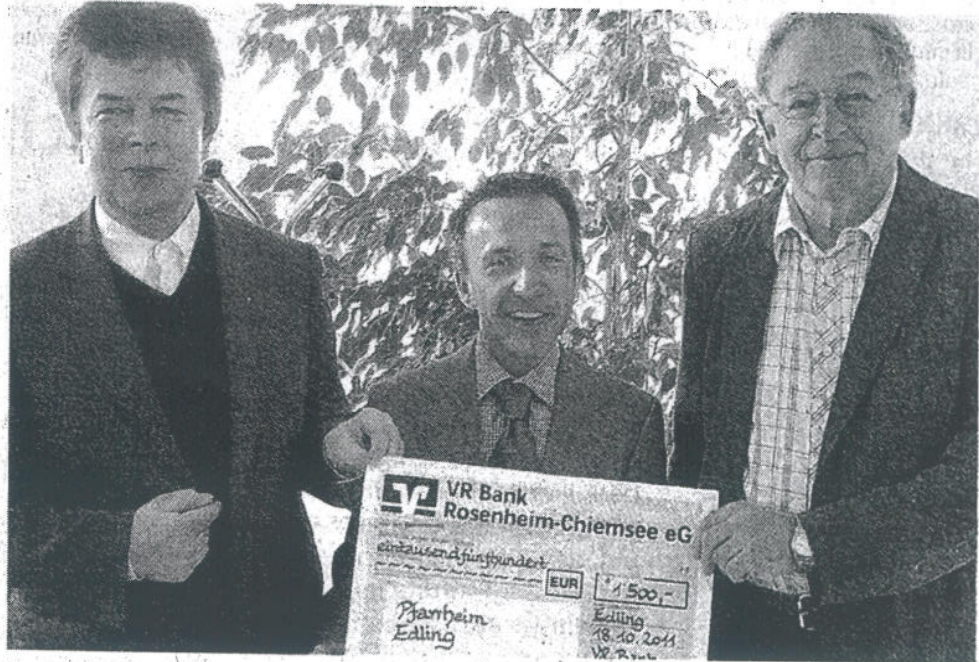


Hilfe zur Pfarrheimsanierung

170 000 Euro muss die Edlinger Pfarrgemeinde aufbringen

Edling – Dringend renoviert werden muss das Edlinger Pfarrheim. Völlig veraltet sind Heizung, Sanitär- und Elektroanlagen. Der Einbau einer zeitgerechten Behindertentoilette ist ebenso notwendig wie die ungehinderte Zufahrt für Rollstuhlfahrer. Dazu kommen Brandschutzauflagen im Zusammenhang mit einer Gebäudesanierung, wie die Schaffung überschaubarer Fluchtwege die Erneuerung des Daches und eine Wärmedämmung. Das alles aber kostet viel Geld und kann vom Pfarreikonto alleine nicht geschultert werden.

Erfolgreich auf der Suche nach finanzieller Unterstützung war Pfarrer Dr. Josef Franik als oberster Bittsteller mit seinem Schreiben an das Erzbischöfliche Ordinariat. Hier wurde seinem Antrag auf Sanierung und Erneuerung des Pfarrheimes zugestimmt und die Übernahme der Baukosten in Höhe von 60 Prozent zugesichert. Die noch verbleibende Bausumme von rund 170 000 Euro aber muss von der Pfarrgemeinde aufgebracht werden. Und so müssen Spendengelder gesammelt werden, um eine machbare Finanzierung zusammen mit einer Aufstellung von Eigenleistungen in



Verbandspfarrer Dr. Josef Franik, Raiffeisen-Geschäftsführer Jakob Holzhammer und Kirchenpfleger Martin Ortner (von links).

FOTO PRI

Form von Hand- und Spanndiensten dem Ordinariat vorlegen zu können.

Das Pfarrheim ist nicht nur für Edlinger Pfarrangehörige, sondern auch für Jung und Alt des gesamten Pfarrverbandes Edling-Reitmehring-Rieden und Soyen ein wichtiger Treffpunkt.

Zur finanziellen Unterstützung ist neben der Suche

nach Sponsoren auch die Aktion „Bausteine Verkauf“ geplant. Um die finanzielle Eigenbeteiligung mit Hilfe von Spendengeldern in baldiger Zukunft aufzubringen und die Renovierung schnellstmöglich beginnen zu können, ist Verbandspfarrer Dr. Josef Franik zusammen mit der Kirchenverwaltung dankbar für jede noch

so kleine Bargeldspende oder die Überweisung auf das Spendenkonto Nummer 3258580 bei der Raiffeisenbank Edling, BLZ 711 601 61.

Mit einer Spende von 1500 Euro für die dringend notwendige Sanierung des Pfarrheimes hat nun die örtliche Raiffeisenbank die Vorreiterrolle übernommen.

Sa. 1. So., 22./23. Okt. 2011